

Informationsblatt

Fach:

Name:

Klasse / Kurs:

Datum:

Ri2014 – V1

Bitte
ausprobieren!

Excel - Formularsteuerelemente

Excel-Formularsteuerelemente dienen dazu, das Einsetzen von Werten in eine Tabelle zu erleichtern und zu steuern, in dem z. B. die Eingabe auf bestimmte Inhalte beschränkt werden kann.

Dieses Informationsblatt soll kein Handbuch ersetzen, sondern nur Anregungen geben, die einzelnen Möglichkeiten selbst auszuprobieren.

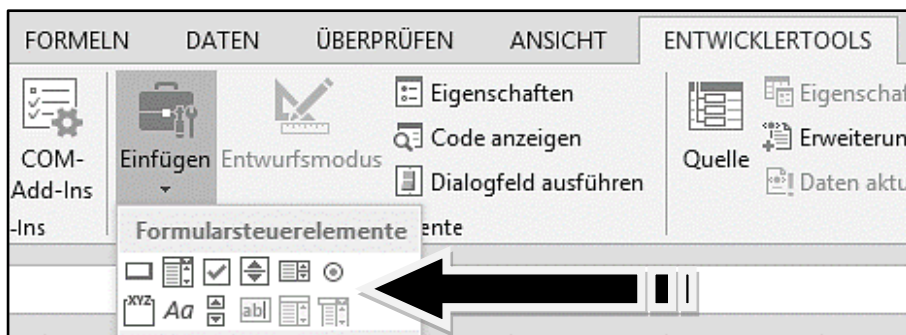
Voraussetzung: Die Entwicklertools müssen aktiviert werden.

z. B. in Excel 2013: Datei – Optionen – Menüband anpassen – Hauptregisterkarten (rechts)

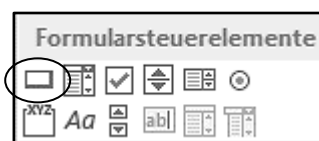
Entwicklertools

z. B. in Excel 2007: "Office Schaltfläche" - Excel Optionen – Häufig verwendet

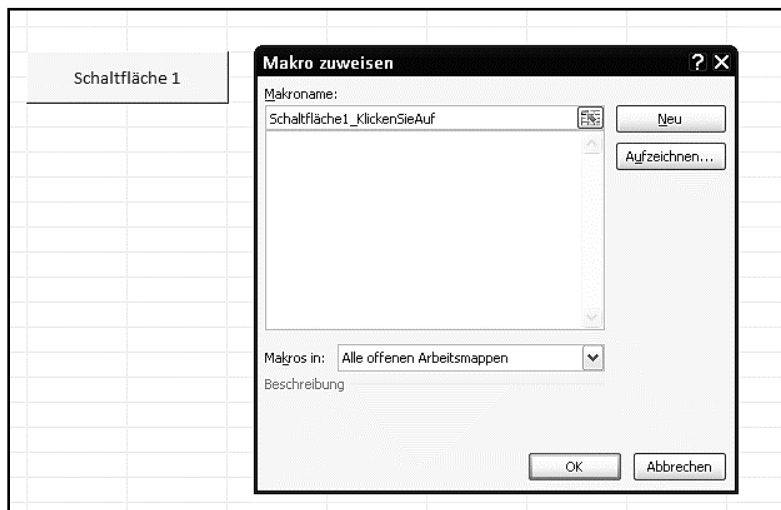
Entwicklerregisterkarte in der Multifunktionsleiste anzeigen ⓘ



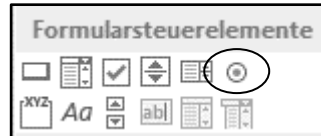
1. Schaltfläche



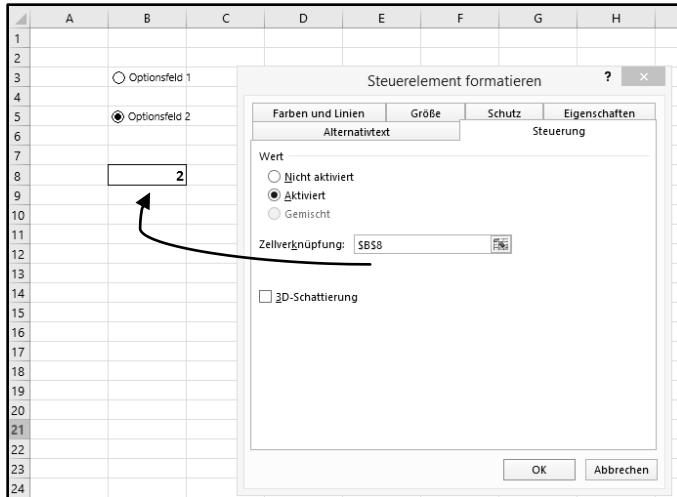
Hiermit können Sie ein aufgezeichnetes oder selbst erstelltes Makro starten.



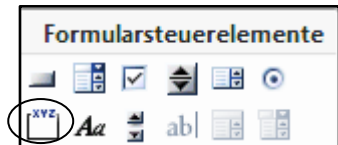
2. Optionsfelder



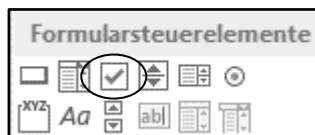
Mit Optionsfeldern können mehrere Möglichkeiten ausgewählt werden. Es werden die Werte 1, 2 usw. in einer angegebenen Zelle ausgegeben. Diese Zahlen kann man mit einer Wenn-Dann-Formel weiter verarbeiten. Beispiel: `=WENN(B5=1;"Herr";WENN(B5=2;"Frau";WENN(B5=3;"Firma")))`



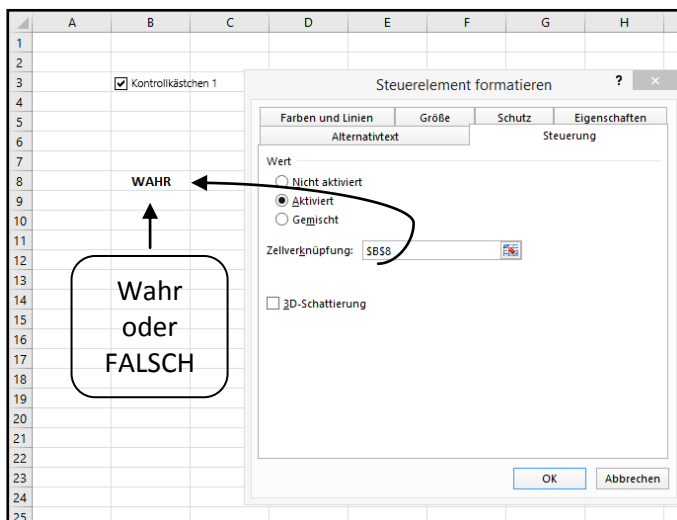
Will man mehrere Optionsfeldgruppen unabhängig voneinander verwenden (2, 3, etc.), muss man **zuerst** Gruppenfelder aufziehen und dann die jeweiligen Optionsfelder hineinsetzen.



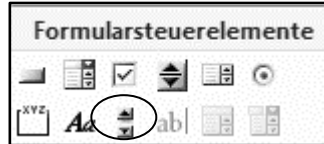
3. Kontrollkästchen (Checkbox)



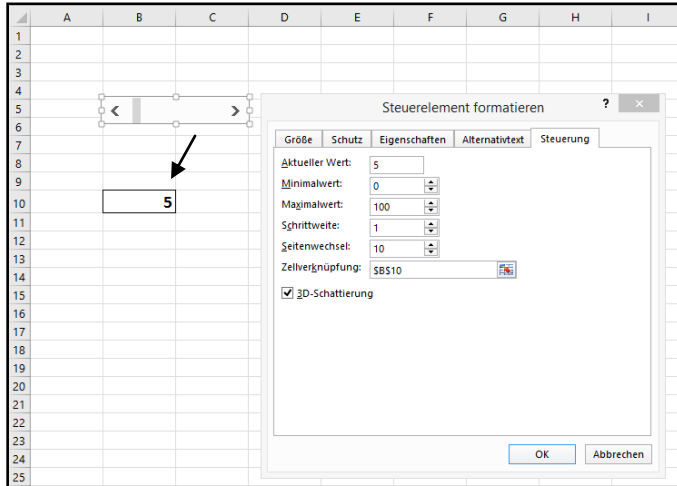
Hiermit lassen sich zwei Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung auswählen: WAHR oder FALSCH. Beispiel: `=WENN(E9=WAHR;"Inhalt 1";"Inhalt2")`



4. Bildlaufleiste

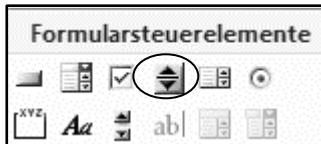


Dieses Element arbeitet ähnlich wie ein Schieberegler. Verschiedene Werte lassen sich z. B. stufenlos ausgeben. Es können allerdings nur ganze Zahlen erzeugt werden. Für Dezimalzahlen muss ein Hilfsfeld angesteuert werden. Beispiel: E8 dient als „Hilfszelle“; Ergebniszelle: E8/10

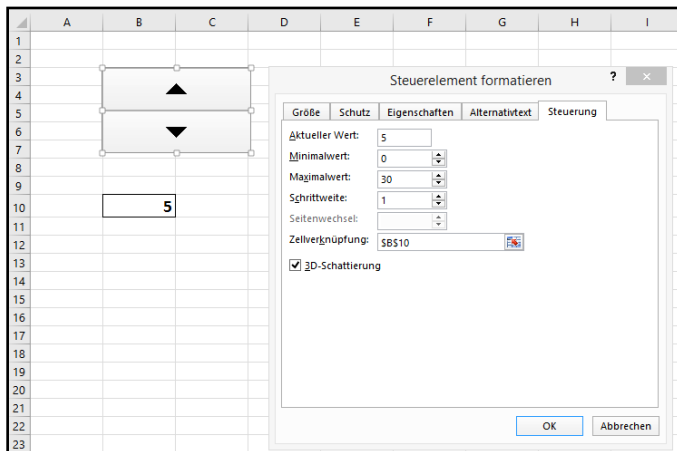


Weitere Erklärungen siehe auch unten → „Drehfeld“

6. Drehfeld



Der Name ist missverständlich, weil hier nichts gedreht wird. Das Steuerelement arbeitet ähnlich wie die **Bildlaufleiste**. Diese eignet sich eher, wenn Minimal- und Maximalwert relativ stark voneinander abweichen. Man kann dann durch das Schieben des Reglers schneller Werte eingeben.

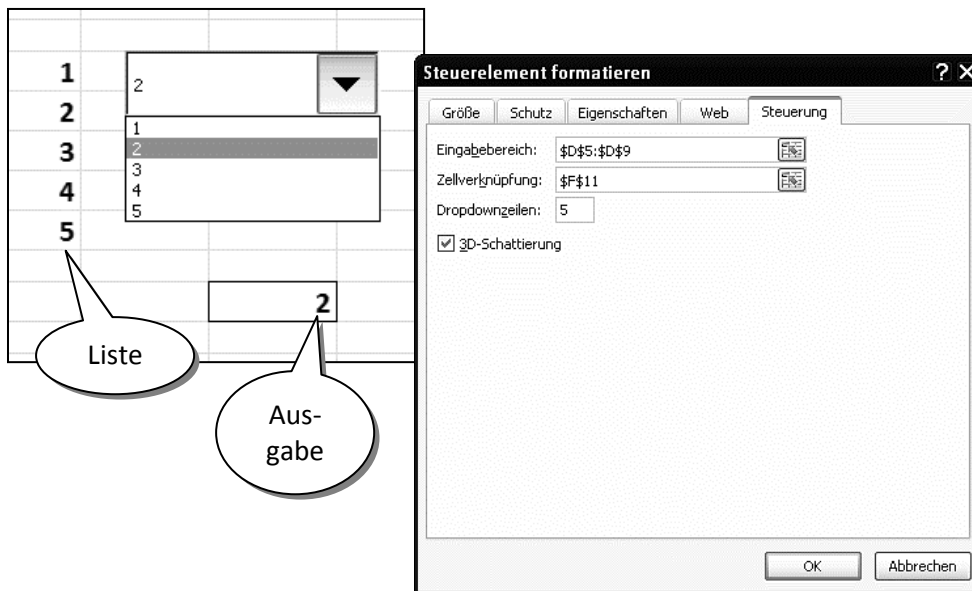


Beim **Drehfeld** hingegen lassen sich die Werte nur in den definierten Schritten eingeben. Um also von Wert 10 zum Wert 1000 in Schritten von 1 zu kommen, muss man sehr häufig den Pfeil nach oben anklicken.

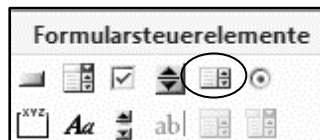
6. Kombinationsfelder



Über ein Kombinationsfeld können Einträge aus einer Liste (Beispiel: D5:D9) an passender Stelle (Beispiel: F11) ausgegeben werden. Dabei ist es nur möglich, in einer Zelle diejenigen Werte auszuwählen, die auch in der Liste stehen.



7. Listenfelder



Ein Listenfeld zeigt mehrere Einträge, die vorher in einer gesonderten Liste erfasst wurden. Durch einen Mausklick auf einen Eintrag wird nun die Nummer des angeklickten Eintrags in eine definierte Zelle geschrieben. Eine Weiterverarbeitung der Zahl kann z. B. mit der Funktion „S-Verweis“ erfolgen.

